

Die Eröffnung der Kriegsausstellung.

Die Eröffnung der neuen Saison der Kriegsausstellung ging gestern um 2 Uhr nachmittags ohne äußerliche Feierlichkeit vor sich. Der Arbeitsauschuß hatte, dem Umstand Rechnung tragend, daß die Ausstellung im Vorjahr in Vertretung weiland Kaiser Franz Josefs vom Erzherzog Franz Salvator offiziell eröffnet worden war, von jeder Wiederholung eines Eröffnungszuges Abstand genommen, und so begann der Einlaß des Publikums zur erwähnten Stunde ohne Sang und Klang bei allen Toren. Der Andrang war schon in den ersten Nachmittagsstunden ein außerordentlich lebhafter und steigerte sich dann bei Einbruch der Dämmerung zu einem Massenbesuch, der an die stärksten Besuchstage des Vorjahres erinnerte. Die freudige Stimmung im Publikum zeigte, wie willkommen allen die Wiedereröffnung der Ausstellung kam, wie sehr die Wiener den Moment erwarteten hatten, der ihnen wieder die liebgewordene Promenade durch die reizenden Ausstellungstraßen, das Durchwandern der stattlichen Hallen ermöglicht. Die Kriegsausstellung fand in ihrem neuen Gewande lebhaftesten Anklang. Die neuen Objekte, vor allem die Pavillons der Ausstellung des Landesverteidigungsministeriums, waren von der Eröffnungstunde an dicht belagert, und die Massen machten den Nachdrängenden nur ungerne Platz, da alles in den so geschmackvoll und künstlerisch gebiengenen Räumen verweilen wollte, um das reichhaltige Material in genauerem Augenschein zu nehmen. Auf dem Hauptplatz entwickelte sich gegen Abend ein animierter Corso zu den Klängen des Konzerts der Deutschmeisterkapelle, die um 6 Uhr abends das treffliche Orchester des Schützenregiments Nr. 1 abgelöst hatte. Hier feierten die Gäste ein herzliches Wiedersehen mit ihren Lieblingen, den Symphonikern des Landregiments, mit Kapellmeister W a r e l an der Spitze. Bis zur Schlußstunde herrschte in allen Räumen der Ausstellung reges Leben: eine Premiere, die das Allerschönste für die neue Saison verheißt.

Heute um 11 Uhr vormittags findet das erste Promenadenkonzert der Deutschmeisterkapelle auf dem Hauptplatz statt. Die Nachmittagskonzerte beginnen um 3 Uhr, im Theater finden zwei Vorstellungen statt, das Kino bleibt bis 10 Uhr nachts geöffnet.